

Schweißen und Löten können auch Mädchen

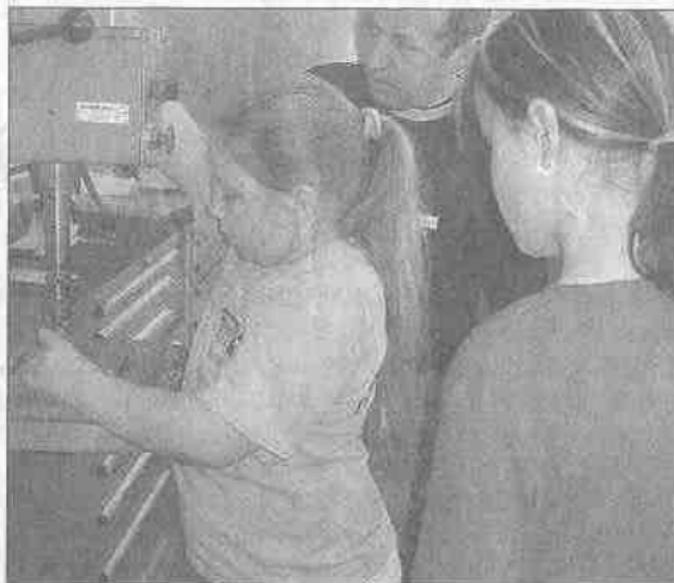
Schweizer Electronic AG informierte weiblichen Nachwuchs über technische Berufe

Schramberg. Die Schweizer Electronic AG (SEAG) nahm am 28. April zum zweiten Mal am bundesweiten Girls' Day teil. Dabei erhielten zehn technisch interessierte Mädchen der Klassen 5 und 6 der Eschachschule Dunningen einen Einblick in den Beruf der Mechatronikerin und konnten ihr eigenes Werkstück fertigen. Ziel des Tages war es, jungen Frauen Berufsmöglichkeiten in frauenuntypischen Arbeitsfeldern aufzuzeigen und damit zu mehr Chancengleichheit beizutragen.

Der Tag begann morgens mit einem kleinen Betriebsrundgang und der Einführung in die Mechanik, um den Mädchen erste mechanische Grundkenntnisse zu vermit-

Auch wenn sie kaum über die Werkbank schauen konnten – die Girls waren mit Feuereifer dabei.
Foto: seag

eln. Unter der Anleitung von Ausbildern und Auszubildenden lernten sie Anreißen, Bohren und Gewindeschneiden. Bei der Bedienung der großen



Maschinen stellte manch eine Schülerin fest, dass sie bis zum Ende der Schulzeit noch ein ganzes Stück wachsen muss. Als die Einzelteile soweit her-

gestellt und zusammengesetzt waren, kam die Mittagspause mit Pizza und Erfrischungsgetränken gerade recht.

Am Nachmittag ging es in der Elektronikwerkstatt weiter mit einer Einführung ins Löten. Die Mädchen lernten, Kabel anzulöten und Kontakte herzustellen. Das fertige Werkstück ergab ein elektronisches Vier-Gewinnt-Spiel, das dann als Erinnerung an den Tag mit nach Hause genommen werden konnte.

Folgende Teilnehmerinnen waren am Girls' Day bei SEAG dabei: Julia Becker, Jacqueline Herzog, Jessica Ippolito, Sibylle Haas, Desirée Storz, Chiara Glatthaar, Lena Zawodnik, Simone Spreter, Nadine Petri und Melanie Staiger.